



# HEILIG-GEIST-KIRCHE WOHLTORF

verantwortlich für den Inhalt:  
Der Kirchengemeinderat



## Liste #06/2020: Was man für einen Urlaub braucht

- die zwölf ungelesenen Bücher, die auf dem Platz für ungelesene Bücher liegen
- einen Urlaubsort, vorzugsweise genau so weit entfernt von zu Hause und so exotisch, aber gleichzeitig infrastrukturell so entwickelt, dass sich das Gefühl von kalkuliertem Abenteuer einstellt
- angemessenes Urlaubswetter:
  - + nicht zu heiß. Am-Strand-Liegen und Im-Meer-Planschen sollte aber möglich sein.
  - + nicht zu nass. Gelegentlich darf es regnen, weil die Luft danach so gut riecht. Wenn es aber regnet, dann nachts, wenn es mich nicht einschränkt.
  - + Gewittern darf es auch. Am besten aber abends wegen der heimeligen Romantik.
  - + nicht zu windig. Eine kühlende Brise während eventueller Städtebesichtigungen ist aber wünschenswert.
  - + Von Unwettern größeren Ausmaßes ist grundsätzlich abzusehen.

- Strandbedarf
    - + Badehose
    - + Badetuch
    - + Sonnenmilch
    - + Sonnenbrille
    - + Strandmuschel oder Strandsonnenschirmchen mit Spitze, um ihn in den Strand zu rammen
    - + Strandtasche
    - + Stranddecke
  - eine Kopfbedeckung
  - Kamera mit entsprechender Ausrüstung (Wechselobjektiven, Speicherkarten in ausreichender Anzahl, Stativ, Wechsel-Akus etc.)
  - Laptop oder Tablett für die Foto-Nachbearbeitung
  - W-Lan
  - Reiseführer
  - diverse Notfallnummern
  - die Kühlbox fürs Auto
  - Reisetagebuch zur persönlichen Dokumentation und für den Fall, dass Freunde irgendwann einmal nach Reisetipps fragen
  - einen ausreichend großen Koffer, der in der Lage ist, die notwendigen Outfits für die verschiedenen Situationen zu bewältigen, die im Urlaub eintreten könnten (Restaurantbesuch, Wanderung, Opernabend, Kunstausstellung etc.)
  - die notwendigen Outfits für die verschiedenen Situationen, die im Urlaub eintreten könnten
    - » vgl. vorangehenden Punkt
  - einen Katzensitter
  - oder
  - die Erkenntnis, dass es nicht an diesen Dingen liegt, ob der Urlaub gut wird.
- ... in sechs Tagen machte der Herr Himmel und Erde, aber am siebten Tage ruhte er und erquickte sich. (2. Mose 31,17)**

Einen schönen Urlaub wünscht  
Ihr Pastor

René Enzenauer

## Gottesdienste im August

**Sommerkirche  
Gemeinsamer Gottesdienst in Aumühle.  
In Wohltorf kein Gottesdienst.**

**8. Sonntag nach Trinitatis  
2. August, 10 Uhr  
Pastor René Enzenauer**

**9. Sonntag nach Trinitatis  
9. August, 10 Uhr  
Pastorin Renate Fallbrüg**

**10. Sonntag nach Trinitatis  
16. August, 10 Uhr  
Pastor René Enzenauer**

**11. Sonntag nach Trinitatis  
23. August, 10 Uhr  
Pastor René Enzenauer**

**12. Sonntag nach Trinitatis  
30. August, 10 Uhr  
Pastor René Enzenauer**

**13. Sonntag nach Trinitatis  
6. September, 10 Uhr  
Pastor René Enzenauer**

Bitte Informieren Sie sich auf der Website der Kirchengemeinde Wohltorf [www.kirche-wohltorf.de](http://www.kirche-wohltorf.de) und über die bekannten Aushänge über mögliche Änderungen.



## Bauwagen für die Jugend. Vom Planen und Träumen.

Am 5. August trifft sich um 9 Uhr die Jugendgruppe im Gemeindehaus auf dem Kirchberg. Zusammen mit einer Architektin wollen wir uns an die Feinplanung für den Um- und Ausbau unseres Jugendbauwagens machen.

Wer Lust hat, an diesem Projekt mitzuarbeiten, Ideen für diesen ganz besonderen „Jugendraum“ zu sammeln und sie umzusetzen, ist ganz herzlich eingeladen dabei zu sein.

Die Kirchengemeinde Wohltorf hat in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Aumühle und mit der Unterstützung der politischen Gemeinden Wohltorf und Aumühle einen alten Zirkuswagen erstanden, der nun zu einem mobilen Jugendraum umgebaut wird.



### Kontakt Gemeinde

#### Heilig-Geist-Kirche Wohltorf

Kirchberg 5, 21521 Wohltorf  
www.kirche-wohltorf.de

#### Pastor:

##### René Enzenauer

Tel. 962 98 93

pastor.enzenauer@kirche-wohltorf.de

#### Vorsitzende des

##### Kirchengemeinderates:

##### Friederike Probst

Tel. 23 76

probst@kirche-wohltorf.de

#### Kirchenbüro:

##### Sandra Ziel

Tel. 22 83, Fax 80 976

kirchenbuero@kirche-wohltorf.de

Di. + Do. 10 – 12 Uhr,

Mi. 16 – 18 Uhr

#### Kirchenmusikerin:

##### Andrea Wiese

Tel. 808 81

wiese@kirche-wohltorf.de

#### Organisation

#### Küsterdienst:

##### Axel Potthoff

Tel. 0172/425 86 10

#### Kindergarten Alter Knick:

##### Frau Börsch und

##### Frau Schrader (Ltg.)

Tel. 25 94

kita@cv-kita-wohltorf.de

#### Spendenkonto

#### der Kirchengemeinde:

KSK Herzogtum Lauenburg  
DE95 2305 2750 0109 4414 57  
NOLADE21RZB



### Kerzenreste abzugeben!

Im Laufe des Jahres sammelt sich bei uns so einiges an Kerzenresten an. Kerzenstummel von den weihnachtlichen Kerzenhaltern an den Bänken, Wachsringe von der Kerzenpflege und zu kurz gewordene Altarkerzen warten jetzt auf Interessenten, die diese Reste für die Herstellung neuer Kerzen oder Gartenfackeln gebrauchen können. Interessenten melden sich bitte vor oder nach dem Gottesdienst beim diensthabenden Küster oder bei Axel Potthoff (Organisator des Küsterteams), Tel.: 0172/425 86 10, redaktion@kirche-wohltorf.de

### Gemeindepraktikum in Wohltorf

Liebe Wohltorferinnen, liebe Wohltorfer, meine Vorstellung von Wohltorf und der Heilig-Geist-Kirchengemeinde beschränkt sich zur jetzigen Zeit auf eine kleine Google-Recherche und ein nettes Gespräch mit Pastor Enzenauer. Ich habe von dem Tonteich, dem Kirchberg, der Kirchenmusik, dem Bauwagen und den aktuellen Gottesdiensten unter Corona-Bedingungen gehört. Natürlich ist mein Bild von Wohltorf noch sehr lückenhaft, aber es macht neugierig und Lust auf mehr!

Ich bin Arne Hansen und studiere im 6. Semester Evangelische Theologie an der Universität Kiel. Zu dem Theologiestudium gehört ein vierwöchiges Gemeindepraktikum, das ich glücklicherweise im September in Ihrer Gemeinde absolvieren darf. Für mich ist es besonders spannend, nach der vielen Theorie in Vorlesungen und Seminaren endlich Teil der

Praxis zu werden: Über Predigt, Kinder- und Jugendarbeit, Seelsorge, Gottesdienste, usw. zu lesen, ist sicherlich nochmal was anderes, als es durchzuführen.

Neben dem Studium bin ich gerne auf Reisen, lese und mache Sport. Ich entdecke neue Orte am liebsten in meinen Laufschuhen oder mit dem Fahrrad und hoffe, so auch ein gutes Bild von Wohltorf und Umgebung zu bekommen.

Ich freue mich auf die Zeit in Ihrer Gemeinde.

Herzliche Grüße aus Kiel,  
Arne Hansen



## KAMMERTON W Die Chöre der Kirchengemeinde Wohltorf - ein Blick hinter die Notenblätter von KMD Andrea Wiese



### Teil 4: Die Jugendkantorei

Die Jugendkantorei ist donnerstags meine letzte Probe. Aber wie heißt es schon in der Bibel: „Die Letzten werden die Ersten sein“. Oder, etwas profaner: „Das Beste kommt immer zum Schluss“. In diesem Fall trifft das ganz eindeutig zu! Ob es an der langen Verbundenheit der Jugendlichen untereinander und zu mir liegt? Schließlich singen die meisten schon fast oder über zehn Jahre hier in Wohltorf zusammen. Also aus jugendlicher Perspektive eigentlich „schon immer“. Nele (17): „Ich habe mit vier Jahren angefangen, im Chor zu singen. Das sind jetzt fast vierzehn Jahre.“ Aber auch „Quereinsteiger“ wie Antonia (13) werden „sehr freundlich aufgenommen“ und sind nach kurzer Zeit in die Gruppe integriert. Jedenfalls staune ich immer wieder aufs Neue, mit welcher Selbstverständlichkeit die Jugendlichen auch die schwersten Stücke „wegputzen“. Wenn ich dies Staunen zuweilen enthusiastisch äußere, sehen mich die Jukas fast ein bisschen vorwurfsvoll an: Ist doch normal... Aber Lob freut einen ja doch. Auch mich, als ein von mir geschätzter Kollege einen Probenmitschnitt eines Jukakonzertes per Whatsapp versandte und kommentierte: „Die sind wirklich gut“.

Um 19 Uhr treffen die Mädchen und Jungs, z.T. direkt nach zwei Stunden Konfi-Unterricht, bei mir im Probenraum in der Kirche ein. Die Frage, wer „oben“ sitzen darf, stellt sich schon lange nicht mehr. Ohnehin hat inzwischen jeder seinen Stammplatz. Der Übergang vom Schnackern zum konzentrierten Proben fällt nicht schwer. Dafür sind wir ja hier. Singen, singen, singen. Witze werden natürlich gemacht, Würze des Lebens. Aber sie laufen nicht aus dem Ruder, alles ganz entspannt. Frerik (17) erinnert sich: „Ich fand es dort immer mit den ganzen Leuten witzig. Tolle Gemeinschaft. Frau Wiese gehörte da immer zur Gruppe dazu und war nicht nur ein Lehrer.“

Was wir so singen? Zum Beispiel [www.worldwide.weihnachten](http://www.worldwide.weihnachten) - mehrstimmige internationale Weihnachtslieder, mit denen wir auch schon mal in den Michel nach Hamburg gebeten werden. Koreanisch? Warum nicht? Ganz alt? Ganz modern? Immer her damit! Und regelmäßig auch die große Literatur der Kirchenmusik: Die Oratorien von Haydn, Bernstein, Bach, viel Bach! Quer durch die Jahrhunderte, gemeinsam mit der Kantorei. Auch das ist musikalische Bildung, generationsverbindend und zugleich ein fürs Leben erworbenes Gut. Emily (17) ist seit 12 Jahren beim Chor... „weil das Miteinander etwas ganz Besonderes ist. Egal, wie unterschiedlich die Menschen sind, egal ob jung oder alt, beim Chor verbindet uns alle die Leidenschaft zum Singen. Mit dem Chor verbinde ich auch Freundschaften. Man lernt immer neue Leute kennen und kann sich über gleiche Interessen austauschen.“ Die Freude, Teil eines Ganzen zu sein, spricht auch aus den Worten von Anna (19): „Ich kann mich genau erinnern, wie wahnsinnig toll ich es fand, als unsere erprobten Stimmen zusammengesetzt wurden und zu einem wunderschönen Stück

wurden. Ich hatte das Gefühl, Teil von etwas unglaublich Tollem zu sein.“

Die Erinnerungen an die Zeit in der Kinder- und Jugendkantorei tragen manche Früchte. Sicher werden die meisten noch oder irgendwann wieder in einem Chor singen, wenn sie längst aus Wohltorf weggezogen sind. Eine Mutter berichtet: „Ich habe nun drei Kinder bei Andrea Wiese im Chor gehabt. Unser Jüngster ist noch aktiv. Die Älteren sind bereits nicht mehr zu Hause und das größte Problem, aus Hamburg wegzugehen, war nicht die fehlende Familie, sondern, dass sie nicht mehr zum Chor gehen können.“ Einige machen sogar die Musik, oder auch die Theologie, zu ihrem Beruf. Für das erste September-Wochenende hatte ich die älteren Jahrgänge der ehemaligen Juka-Sänger zu einem großen Treffen eingeladen. Zum „in-Erinnerungen-Schwelgen“ und zum Berichten, wohin die Wege geführt haben und, natürlich, zum Singen im großen Chor aus Aktiven und Ehemaligen. So war der Plan... und dann kam Corona...

Neulich im Radio hörte ich, der Donnerstagabend sei „das kleine Wochenende“, ein Moment der Entspannung in Aussicht auf das bald eintreffende Wochenende. So fühlt es sich auch bei und nach der Juka-Probe an. Wer jetzt noch dabei ist, liebt es zu singen. So wie Marten (13): „Man lernt dort viel über Musik, Singen bringt einfach Spaß und ich liebe die Auftritte!“ Louisa (13): „Singen ist meine Leidenschaft! Im Chor erlebe ich Gemeinschaft und Zusammenhalt.“ Und Emma (14): „Der Chor ist für mich etwas ganz Besonderes, wo ich meine ganze Wut, Trauer oder Freude, die sich über den Tag gesammelt hat, heraussingern kann.“

Auch das trägt die Proben. Das verbindet uns. Fröhlich trällernd, manchmal auch schmetternd, verlassen alle den Probenraum in der Wohltorfer Kirche. Bis zur nächsten Woche...!

Die Wohltorfer Kirchenmusik macht Sommerpause!

Wiederbeginn der Wohltorfer Chöre nach den Ferien – Corona-entsprechend Openair, in kleinen Gruppen und mit verkürzter Probenzeit:

**Wohltorfer Kantorei:**

ab Mo., 31.8., 19 Uhr / Di., 1.9., 19 Uhr

**Gospelchor Wohltorf:** ab Mi., 12.8., 19.30 Uhr

**Vokalensemble Wohltorf:** Termine nach Vereinbarung

**Zwitscherkantorei, Kinderkantorei, Kurrende und Jugendkantorei:**

ab Di. 1.9., zu den jeweiligen Gruppenzeiten

**Haben auch Sie Lust zum regelmäßigen Singen?**

Infos und Anmeldung bei KMD Andrea Wiese,

Tel.: 04104-80881, [kantorei.wohltorf@gmx.de](mailto:kantorei.wohltorf@gmx.de)